DEUTSCH · KLASSE 9

MEIN PRAKTIKUM ÜBERZEUGEND PRÄSENTIEREN

Dein Leitfaden für eine starke PowerPoint

Die Präsentation zählt als zweite Klassenarbeit.

© www.breuer-info.de

Was soll deine Präsentation zeigen?

Zwei Wochen Praktikum – deine Erfahrungen sind der Mittelpunkt.

01

INFORMIEREN

Wo warst du? Welchen Beruf hast du kennengelernt?

02

ERKLÄREN

Was hast du selbst gemacht? Wie sah dein Alltag aus?

03

BEWERTEN

Was hast du gelernt? Wie fällt dein persönliches Fazit aus?

MERKE: Dein Vortrag ist mehr als eine Sammlung von Folien.

© www.breuer-info.de

Dein roter Faden: 8 Folien

Diese Reihenfolge hilft dir beim Planen. Zusätzliche Folien sind möglich.

01 — Titelfolie
Beruf, Betrieb, Name, Klasse, Schule, Lehrer, Datum

02 — Praktikumsbetrieb
Standort, Branche, Mitarbeiter

03 — Praktikumsberuf
Aufgaben und Anforderungen

04 — Arbeitsalltag
Zeiten, Pausen, Tagesablauf

05–06 — Meine Tätigkeiten
Eigene Aufgaben und Beispiele

07 — Meine Erfahrungen
Highlights und Schwierigkeiten

08 — Mein Fazit
Gelerntes und Berufswunsch

© www.breuer-info.de

Deine Titelfolie: Alle wichtigen Angaben

Die erste Folie stellt dein Praktikum und dich vollständig vor.

MEIN BETRIEBSPRAKTIKUM

Beruf:	Schreiner
Betrieb:	Holzwürmer in Dernau
Name:	Peter Lustig
Klasse:	9b
Schule:	Philipp Freiherr von Boeselager Realschule plus Ahrweiler
Lehrer:	Herr Breuer
Datum:	November 2026



TIPP

Die Titelfolie muss übersichtlich und vollständig sein.

Ein passendes Foto vom Betrieb oder Beruf darf das Ganze ergänzen.

Keine unnötigen Effekte!

© www.breuer-info.de

Zuerst der Inhalt. Dann das Design.

Arbeite in dieser Reihenfolge – so sparst du Zeit und vergisst nichts.

1	**PLANEN**	Sammle Informationen zu Betrieb, Beruf, Alltag, Tätigkeiten und Fazit.
2	**INHALTE SCHREIBEN**	Erstelle alle Folien mit Überschriften und Stichpunkten. Noch kein Design nötig.
3	**BILDER ERGÄNZEN**	Wähle passende Fotos und prüfe die Bildquellen.
4	**GESTALTEN**	Erst jetzt: „Entwurf“ → Design auswählen, Farben und Schriften vereinheitlichen.
5	**PRÜFEN & ÜBEN**	Lesbarkeit kontrollieren, Rechtschreibung prüfen und Vortrag üben.

© www.breuer-info.de

Form follows Function

Die Form folgt der Funktion: Die Gestaltung dient dem Inhalt – nicht umgekehrt.

INHALT ZUERST

Was möchte ich erklären?
Was sollen meine Mitschüler verstehen?
Welche Bilder helfen wirklich?

DESIGN ALS HILFE

Gut lesbare Schrift
Ruhige Farben
Klare Anordnung
Keine ablenkenden Effekte

Merksatz: Eine einfache, verständliche Folie ist besser als eine bunte, unübersichtliche.

© www.breuer-info.de

Die 5 wichtigsten Gestaltungsregeln

Form follows Function: Gestaltung unterstützt den Inhalt – nie umgekehrt.

1 GROSSE SCHRIFT

Titel: ca. 28–36 pt
Text: mindestens 20–24 pt

2 WENIG TEXT

Maximal etwa 5 kurze Stichpunkte pro Folie

3 PASSENDE BILDER

Echte Einblicke statt beliebiger Dekoration

4 KLARES DESIGN

2–3 Farben und einheitliche Schrift

5 GUTE LESBARKEIT

Starker Kontrast und genug freier Platz

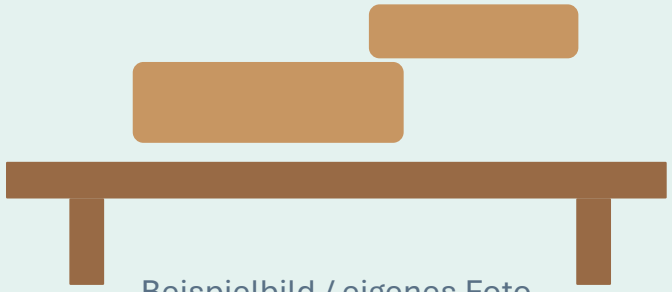
© www.breuer-info.de

So sieht eine gute Folie aus

Wenig Text + ein aussagekräftiges Bild + deine mündliche Erklärung.

Meine Tätigkeiten in der Schreinerei

- Holz zuschneiden
- Werkstücke schleifen
- Möbel montieren
- Maschinen kennenlernen



Beispielbild / eigenes Foto

Die Stichpunkte erklären – nicht ablesen!

© www.breuer-info.de

Bitte nicht: eine Textwand

Wenn du alles aufschreibst, hört dir kaum jemand zu.

MEIN PRAKTIKUM UND MEINE TÄTIGKEITEN

Während meines Praktikums habe ich sehr viele verschiedene Tätigkeiten kennengelernt. Am ersten Tag wurde mir der Betrieb gezeigt und ich habe zunächst mit den Mitarbeitern gesprochen. Danach habe ich verschiedene Aufgaben übernommen und konnte beobachten, wie die Abläufe funktionieren. Besonders interessant war, dass ich verschiedene Werkzeuge und Maschinen sehen konnte. Außerdem habe ich gelernt, dass man pünktlich und sorgfältig arbeiten muss. Insgesamt hat mir das Praktikum gut gefallen und ich konnte viele neue Erfahrungen sammeln.

Besser: Inhalte auf mehrere Folien verteilen und frei erklären.

Dein Arbeitsablauf in PowerPoint

Ganz wichtig: Erst Inhalte eingeben, danach gestalten!

01 STARTEN

PowerPoint öffnen und „Leere Präsentation“ wählen.

02 INHALTE

Alle Folien anlegen und zuerst Überschriften und Stichpunkte schreiben.

03 BILDER

„Start → Neue Folie“ und „Einfügen → Bilder“ nutzen.

04 DESIGN & TEST

Dann erst „Entwurf“ → Design wählen; mit F5 testen.

© www.breuer-info.de

Die Folien sprechen nicht für dich!

Präsentiere deine Erfahrungen frei, deutlich und verständlich.

AUF DER FOLIE

Meine Tätigkeiten

- Holz zuschneiden
- Werkstücke schleifen
- Möbel montieren

SO KÖNNTEST DU SPRECHEN

Mein Vortrag

„Besonders interessant fand ich das Zuschneiden von Holz. Dabei musste ich sehr genau auf die Maße achten.“

Sprich in ganzen Sätzen – die Folie liefert nur Stichworte.

© www.breuer-info.de

Fotos machen deine Erfahrungen sichtbar

Verwende Bilder bewusst und achte auf die Erlaubnis.

ECHTE EINBLICKE

Arbeitsplatz, Werkzeuge, Ergebnisse oder eigene Tätigkeiten zeigen.

PRIVATSPHÄRE

Fotos von Mitarbeitern oder Kunden nur mit deren Einverständnis verwenden.

QUELLEN ANGEBEN

Bei Bildern aus dem Internet die Quelle nennen. Eigene Fotos kennzeichnen.

Jedes Bild sollte zu deinem Thema passen.

© www.breuer-info.de

Worauf kommt es bei der Klassenarbeit an?

Nicht möglichst viele Effekte – sondern überzeugende Inhalte und ein guter Vortrag.

INHALT	Betrieb, Beruf, Tätigkeiten und Erfahrungen verständlich darstellen.
AUFBAU	Eine logische Reihenfolge und einen roten Faden einhalten.
GESTALTUNG	Gut lesbare Folien, passende Bilder und sorgfältige Rechtschreibung.
VORTRAG	Frei und deutlich sprechen, erklären und Blickkontakt halten.
REFLEXION	Ehrliches, begründetes Fazit: Was hat dir das Praktikum gebracht?

Die genauen Bewertungskriterien legt dein Deutschlehrer fest.

© www.breuer-info.de

Bist du bereit?

Kontrolliere deine Präsentation vor der Abgabe.

- [ ] Titelfolie und sinnvolle Reihenfolge
- [ ] Betrieb und Beruf vorgestellt
- [ ] Eigene Tätigkeiten erklärt
- [ ] Passende Bilder und kurze Stichpunkte
- [ ] Persönliches Fazit formuliert
- [ ] Rechtschreibung geprüft
- [ ] Vortrag laut geübt
- [ ] Datei gespeichert und getestet

Du bist der Experte für deine eigenen Erfahrungen!

© www.breuer-info.de

VIEL ERFOLG!

Eine gute Präsentation muss nicht kompliziert sein.
Sie soll deine Erfahrungen anschaulich und persönlich zeigen.

Zweite Deutscharbeit · Praktikumspräsentation

© www.breuer-info.de